

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Freie Nacht (1841)

1 Brüder, heut' ist freie Nacht!
2 Heißa, wie das Herz mir lacht!
3 Laßt es euch nur nicht verdrießen:
4 Was man hat, soll man genießen.

5 Ihr Gesellen insgemein,
6 Kommt mit mir ins Wirthshaus 'nein!
7 Denn es wird ja doch auf Erden
8 Freier Tag so bald nicht werden.

9 Darum sei der freien Nacht
10 Auch ein Vivathoch gebracht!
11 Laßt uns tanzen, laßt uns trinken!
12 Laßt die freie Nacht nicht sinken!

(Textopus: Freie Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23441>)